

Dorfchronik: Beiträge zur Geschichte von Reinsdorf bei Artern

Unter diesem Titel veröffentlicht Prof. Friedrich Schneppe im Dezember ein wichtiges historisches Werk über die Gemeinde Reinsdorf. Sein Buch umfasst 240 Seiten mit 94 Abbildungen (Preis: 25 Euro). Die Sammlung bereits veröffentlichter Aufsätze und Kalenderblätter sowie unveröffentlichter Texte, teilweise übernommen aus dem Nachlass des ehemaligen Pastors Krieger, teilweise auch verfasst von Reinsdorfer Büßbergerinnen und Bürgern, eröffnet dem Leser vielseitige Einblicke in die Geschichte des Dorfes: Über Werdegang der Siedlung, von Schicksalen während verschiedener Kriege, zur Geschichte wichtiger Gebäude und der Dorfflur, von altem Handwerk und der Kirchgemeinde, über bekannte Familien und Persönlichkeiten, Vereine, Brauchtum und Ernährung. Breiten Raum nimmt die Geschichte der Landwirtschaft sowie wichtiger Betriebe und Produktionszweige ein.

Die Fotos vermitteln nachhaltige Eindrücke aus dem Dorfgeschehen der vergangenen hundert Jahre. Dem Band ist eine mehrfarbige Karte alter Flurnamen und Feldwege beigelegt, auf deren Rückseite ein Kurzverzeichnis der Reinsdorfer Flurbezeichnungen abgedruckt ist.

Aber auch für Geschichtsinteressierte der Umgebung ist diese Sammlung zur Geschichte von Reinsdorf höchst interessant, behandeln doch etliche Artikel ausdrücklich der Raum zwischen Artern und Heldrungen, z.B. hinsichtlich Straße- und Wegebau, Waldgeschichte und Weinbau. Die Ergebnisse in anderen Sachgebieten, wie Ackerbau und Viehhaltung, Feste, Ernährung, können auch den Chronisten der Nachbarorte Anregungen für die eigene Arbeit geben. Gleiches gilt für das umfangreiche Quellenverzeichnis.